

SI-Newsletter Februar 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Newsletter informiert Sie über Tagungen zu Friedrich Wilhelm Raiffeisen und Karl Marx, sowie zum Thema „Beruf 4.0“.

Am 8. März wird unsere Ausstellung „Die Berufungsfabrik“ in der DASA Arbeitsweltausstellung in Dortmund eröffnet. Wir freuen uns sehr, wenn Sie dabei sein können!

Außerdem finden Sie in diesem Newsletter Hinweise auf Vorträge und neue Veröffentlichungen.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre!

Gabriele Arndt-Sandrock

INHALT

- ❖ [Die „Berufungsfabrik“ in der DASA Arbeitsweltausstellung in Dortmund](#)
- ❖ [Tagungen und Kongress zu Karl Marx und Friedrich Wilhelm Raiffeisen](#)
- ❖ [Tagung zum Thema „Beruf 4.0“](#)
- ❖ [Vorträge](#)
- ❖ [Publikationen](#)
- ❖ [Raiffeisen-Jahr 2018](#)

❖ „Die Berufungsfabrik“ zu Gast in der DASA Arbeitsweltausstellung in Dortmund



Am Donnerstag, 8. März, ist es soweit: „Die Berufungsfabrik“ wird in den Räumen der DASA Arbeitsweltausstellung in Dortmund eröffnet.

Wir freuen uns, wenn Sie ab 18.00 Uhr dabei sind!

Nach dem thematischen Impuls durch
Präses i.R. Dr. h.c. Alfred Buß
führt Prof. Dr. Gerhard Wegner, Direktor des Sozialwissenschaftlichen Instituts der EKD in die
Ausstellung ein.

Sich selbst als Teil der Arbeitswelt zu sehen, über gute Arbeit nachzudenken und nicht zuletzt
zu erfahren, was der Reformator Martin Luther für das Ansehen von Berufen in der
Gesellschaft getan hat: darum geht es in der interaktiven Ausstellung Die Berufungsfabrik.
Aber auch das aktuelle Thema „Berufung“ wird angesprochen und damit die Frage nach der
eigenen Lebensgestaltung.

Die Berufungsfabrik regt dazu an, die Arbeits- und Berufswelt sehr persönlich zu erkunden.

Es geht

- um die eigenen Erwartungen an die Arbeit,
- um aktuelle Konflikt- und Entscheidungssituationen als Mitarbeiter/in oder Leitungsperson,
- um das Engagement für bessere Arbeitsbedingungen und
- um die Frage nach dem Gesicht der Arbeit in einer digitalisierten Welt.

Weitere Informationen zur DASA und zur Ausstellung: [Link](#)

✚ Tagungen und Kongress zu Karl Marx und Friedrich Wilhelm Raiffeisen



Evangelischer Raiffeisenkongress

Teilhabe und Teilnahme

Zukunftspotenziale der Genossenschaftsidee

18. Juni – 19. Juni 2018

Anlässlich des 200. Geburtstags von Friedrich Wilhelm Raiffeisen laden die Evangelische Akademie
im Rheinland, *das Sozialwissenschaftliche Institut der EKD*, das Seminar für Genossenschaftswesen
der Universität Köln und die Stiftung Sozialer Protestantismus zu einer internationalen und
interdisziplinären Tagung nach Bonn ein.

Das Genossenschaftswesen – einst als Notlösung unter armen und auf sich gestellten
Landbewohnern im Westerwald entwickelt – hat mit dem Prinzip von Teilhabe und Teilnahme
weltweit Schule gemacht. Der Kongress erinnert an den evangelischen Christenmenschen Friedrich
Wilhelm Raiffeisen, ohne dessen Frömmigkeit sein ökonomisches wie soziales Engagement kaum zu
verstehen ist.

Zum Programm der Tagung und zur Anmeldung: [Link](#)

Veranstaltungsort

Gustav-Stresemann-Institut, Europäische Tagungs- und Bildungsstätte, Langer
Grabenweg 68, 53175 Bonn



Evangelische Akademie
Sachsen-Anhalt e.V.

Entfremdung und Befreiung – Der frühe Karl Marx und seine Wirkungen

Tagung der Evangelischen Akademie Sachsen Anhalt in Kooperation *mit dem*
Sozialwissenschaftlichen Institut der EKD und der Evangelischen Akademie zu Berlin.

1. – 3. Juni 2018

Im Osten Deutschlands gab es zu DDR-Zeiten eine für viele zwangsweise Beschäftigung mit den
Lehren von Karl Marx. Vom Kindergarten bis zum Studium – auch dem Theologiestudium – wurde er
als Gründungsvater des Kommunismus und Idol der sozialistischen Gesellschaft zelebriert. Im
Westen gab es vor allem linke Studentengruppen, die seine Schriften begeistert lasen. Der 200.
Geburtstag von Karl Marx ist Anlass zu fragen, wie aus seinem philosophischen Frühwerk eine für so
viele Menschen tödliche Ideologie werden konnte. Zugleich wird versucht, einen möglichst

unverstellten Blick auf Karl Marx und seine Anliegen zu werfen.

Zum Programm der Tagung und zur Anmeldung: [Link](#)

Veranstaltungsort

Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt , Schlossplatz 1d, 06886 Lutherstadt Wittenberg



Die Aktualität des Kapitals

Karl Marx und die Politische Ökonomie für das 21. Jahrhundert

Fachtagung der Evangelischen Akademie zu Berlin in Kooperation mit dem Sozialwissenschaftlichen Institut der EKD und der Evangelischen Akademie Sachsen Anhalt

15. – 16. Juni 2018

Der Blick auf die großen Krisen der Weltwirtschaft und auf die Dynamik der Finanzindustrie, der Wert menschlicher Arbeit in einer Industrie 4.0, das Anthropozän und die planetaren Grenzen - die Ökonomen entdecken 150 Jahre nach der Veröffentlichung des Kapitals die analytische Kraft der Marxschen Schriften. Die Tagung will sich von verschiedenen Seiten dem Blick dieser Analyse nähern: neben einer ordoliberalen Perspektive auf Marx und den gegenwärtigen Zustand des Kapitalismus wird es vor allem um die zunehmend entstehenden Monopole in der globalen Wirtschaft als eine von Marx beschriebene Tendenz zur Konzentration von Macht und um den Wert menschlicher Arbeit und ihren Doppelcharakter zwischen Kapital und Natur im digitalen Kapitalismus gehen. Beides sind Tendenzen, die der rheinische Kapitalismus der Sozialen Marktwirtschaft stets zu vermeiden suchte.

Zum Programm der Tagung und zur Anmeldung: [Link](#)

Veranstaltungsort

Evangelische Bildungsstätte auf Schwanenwerder, Inselstr. 27/28, 14129 Berlin

❖ Tagung zum Thema „Beruf 4.0“

SAVE THE DATE

15. bis 17. August 2018

Tagung der Evangelischen Akademie Loccum in Kooperation mit dem Sozialwissenschaftlichen Institut der EKD



Beruf 4.0

Die protestantische Konzeption der Beruflichkeit und die Ausgestaltung der modernen Arbeitswelt.

Die Berufswelt befindet sich zur Zeit in einem dynamischen Wandel. Zu diesem trägt einerseits die Digitalisierung bei, die Arbeitsplätze verschwinden und neue entstehen lässt, bestehende Tätigkeiten einem raschen Wandel unterzieht, die ökonomischen Rahmenbedingungen von Produktion und Erwerbsarbeit verändert und die soziale Sicherung vor neue Herausforderungen stellt. Andererseits wird gerade auch von jüngeren Menschen der Sinnhaftigkeit der Gestaltung von Erwerbsarbeit und ihrer Einfügung in den Kontext der gesamten Lebensführung wieder mehr Bedeutung zugemessen. Die Tagung will zur Klärung der Frage beitragen, inwiefern ein protestantisches Konzept des Berufes durch die Veränderungen der Berufswelt beeinflusst wird und weiterzuentwickeln ist und wie es Menschen und Institutionen als sinnvolles Konzept zur individuellen, gesellschaftlichen und politischen Gestaltung des (Erwerbs)lebens dienen kann.

Das fertige Programm und die Möglichkeiten zur Anmeldung werden unter den folgenden Links

veröffentlicht: [Link](#) und [Link](#)

❖ Vorträge

Gerhard Wegner: Vorträge in Oberschwaben über Marx und Raiffeisen

Moralische Ökonomie: Friedrich-Wilhelm Raiffeisen gegen Karl Marx

Vor 200 Jahren wurden zwei Deutsche gar nicht weit voneinander entfernt geboren, die in völlig unterschiedlicher Weise die Welt der Wirtschaft verändert haben: der Gründer der Genossenschaften, Friedrich-Wilhelm Raiffeisen und der Begründer des modernen Sozialismus und Kommunismus, Karl Marx. Der eine aktiver Christ – der andere aktiver Atheist. Ihrer beider weltweite Wirkung ist gewaltig – bis heute. Sie ist es deswegen, weil es ihnen um eine ethisch verantwortete Ökonomie ging, so gegensätzlich sie auch argumentierten. Was waren ihre Absichten? Wie analysierten sie die damalige Situation? Was haben sie bewirkt?

Termine: Montag, 14. Mai 2018, Friedrichshafen, Dienstag, 15. Mai 2018, Biberach, Mittwoch, 16. Mai 2018, Ravensburg, Donnerstag, 17. Mai 2018, Mengen

Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk Oberschwaben [Link](#)

Gunther Schendel: Diakon*in.Echt.Stark: Vortrag über die Ergebnisse der Diakon*innenbefragung in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers auf der Jahreskonferenz der Diakone und Diakoninnen.

Termin: 5. März, 10.30 Uhr im Evangelischen Bildungszentrum Hermannsburg

Zum Programm der Jahreskonferenz [Link](#)

❖ Publikationen



Gerhard Wegner, „Wer nicht sterben kann, kann auch nicht leben.“

Das Alter im theologischen Diskurs,

In: Messner/Bihrer/Zimmermann, Alter und Selbstbeschränkung, Beiträge aus der Historischen Anthropologie, Böhlau Wien Köln Weimar 2017, S. 101-122



Gerhard Wegner, Religion und Wohlfahrt (2018), in: Pollack, Krech, Müller, Hero (Hrsg.), Handbuch Religionssoziologie, Springer VS Wiesbaden



David Ohlendorf, Matthias Koenig, Claudia Diehl (2017): Religion und Bildungserfolg im Migrationskontext – Theoretische Argumente, empirische Befunde und offene Fragen, In: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie 69(4): 561-591.



Hilke Rebenstorf, Citykirchen. Belebtes Christentum in der säkularisierten Stadt, in: Stefan Jung, Thomas Katzenmeyer (Hrsg.): Lebendige Kirchen (Management – Ethik – Organisation, Bd. 5), Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, erscheint im Februar 2018

❖ Raiffeisen-Jahr 2018

Als Mitbegründer der weltumspannenden Genossenschaftsidee und als „Bankier der Barmherzigkeit“ ist **Friedrich Wilhelm Raiffeisen** in die Geschichte eingegangen. Vor 200 Jahren, am 30. März 1818, wurde er in Hamm an der Sieg geboren. In der Öffentlichkeit weniger bekannt – obwohl wissenschaftlich gut erforscht – sind die christlichen Wurzeln des tief gläubigen Protestanten. Soziales Engagement und Glaube gehörten für ihn untrennbar zusammen. Gerne empfehlen wir Ihnen die Seite der Rheinischen Landeskirche mit vielen Informationen zum Jubiläumsjahr: [Link](#)

Feedback

Der SI-Newsletter wird herausgegeben vom Sozialwissenschaftlichen Institut der EKD.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Rückmeldungen!

Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an:

Sozialwissenschaftliches Institut der EKD

Arnswaldtstraße 6

30159 Hannover

Telefon: (0511) 55 47 41-0

Fax: (0511) 55 47 41-44

Mail: info@si-ekd.de | www.si-ekd.de

Redaktion: Gabriele Arndt-Sandrock, E-Mail: gabriele.arndt-sandrock@si-ekd.de

Wenn Ihnen der Newsletter gefällt, empfehlen Sie ihn bitte weiter.

Falls Sie keine weiteren Newsletter erhalten wollen, können Sie den Bezug hier beenden.

» **ABMELDEN**

Copyright-Hinweis: Die Beiträge aus SI-Info dürfen mit Quellenangabe in elektronischen und gedruckten Medien veröffentlicht werden. Bitte senden Sie Ihre Belege an den Herausgeber

!tracklink